

Kuchler Kletterer dominieren den Boulder Jam in Uttendorf

KUHL. Bei herrlichem Wetter ging es kürzlich für die Kletterer der Alpenvereinssektion Kuchl nach Uttendorf. Beim vierten Bewerb des Salzburger Klettercups mussten sich die Kletterer diesmal in der Qualifikation an „Naturfelsblöcken“ beweisen. Erst im Finale ging es auf gewohntem Terrain auf den künstlichen Boulderwürfeln weiter. Von den neun Kuchlern konnten sich gleich acht fürs Finale qualifizieren. Alle holten Podestplätze, vier sogar den Tagessieg in ihrer Klasse.

Bei den Minis konnte sich Hannah Aberger (Kuchl) den guten zweiten Platz hinter der Lokalmatadorin Ines Berger si-

chern. In der Burschenklasse erreichte Alexander Scherer (Kuchl) mit der identen Wertung sogar den ersten Platz. Auf Platz drei folgte mit Luis Gruber ein weiterer Kuchler.

In der Klasse Kinder (w) verbesserte sich Hannah Eibl vom dritten Rang in der Qualifikation auf den ersten Platz im Finale. Die Klasse Kinder (m) wurde von zwei Kuchlern dominiert. Yannik Gruber und Paul Kendlbacher, Zweiter und Vierter in der Qualifikation, sicherten sich im Finale für Kuchl einen Doppelsieg, Gruber an der Spitze und Kendlbacher auf Platz zwei.

Ebenso wie Celina Schoibl in der Klasse Schüler (w) setzte



Nicht zu stoppen: Stephan Rest (l.) und Yannik Gruber überzeugten auf Naturfels und auf den künstlichen Boulderblöcken.

Bild: SW/privat

sich auch Stephan Rest (Kuchl) in der Klasse Schüler (m) souverän durch. Mit bereits zehn Top-Wertungen aus der Qualifikation überließ Stephan auch im Finale nichts dem Zufall und konnte als Einziger in dieser

Klasse beide Finalboulder mit nur einem Versuch (flash) lösen. Teamkollegin Theresa Seiwald dagegen konnte im Finale den ersten Boulder nicht lösen und fiel in der Gesamtwertung auf den dritten Platz zurück.